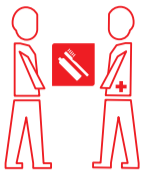


## Übersicht

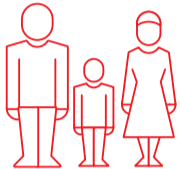
Zum Höhepunkt des Einsatzes betreuen bundesweit



**25.000**

Haupt- und ehrenamtliche Rotkreuzler

etwa



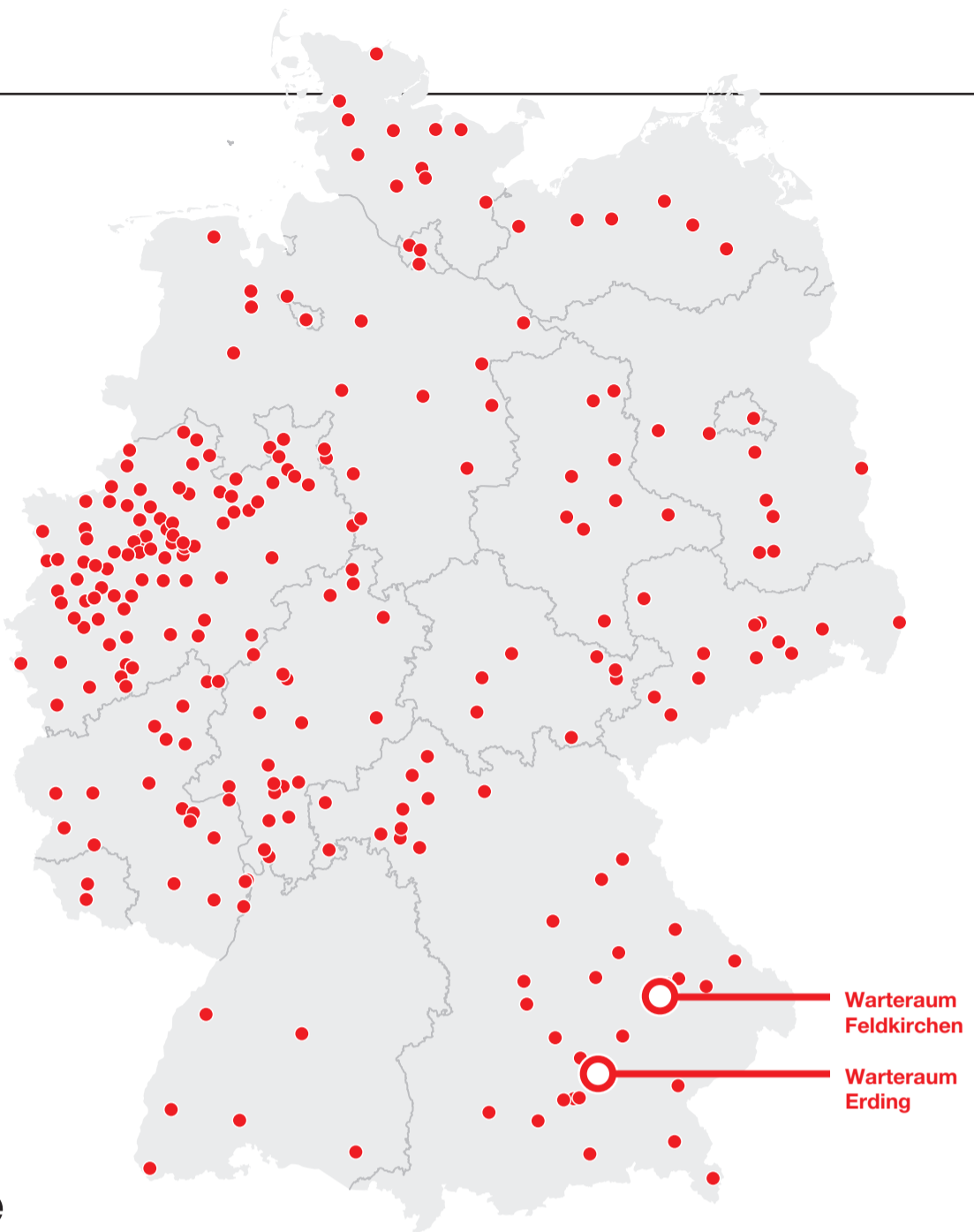
**140.000**

Flüchtlinge

in



bis zu **480**  
Notunterkünften

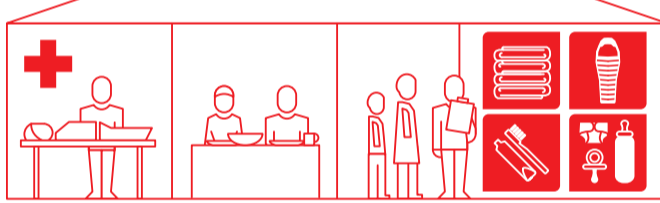


## Warteräume

Willkommen

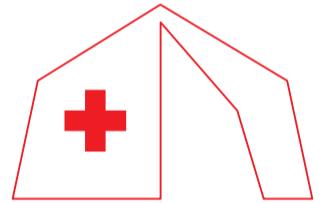


1. Ankunft der Flüchtlinge und Registrierung durch das BAMF



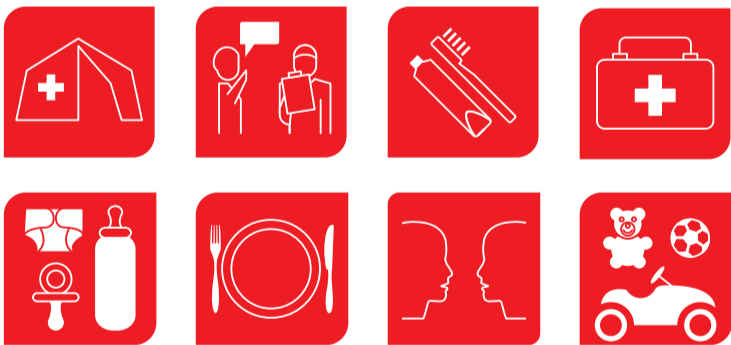
2. Medizinische Untersuchung, Verpflegung und Versorgung im Willkommenszelt

3. Ausgabe von Hygienepaketten, Decken und Schlafsäcken



4. Unterbringung für bis zu 24h. Weitertransport in Erstaufnahmeeinrichtung

## Betreuung

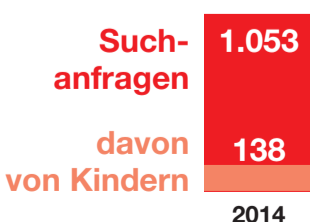


- ▶ **Herrichtung der Unterkünfte**
- ▶ **Aufnahme, Betreuung und Verpflegung der Flüchtlinge**
- ▶ **Sanitätsdienstliche Versorgung und Erste Hilfe**
- ▶ **Angebote für Familien, Kinder und traumatisierte Menschen**
- ▶ **Migrations- und Sozialberatung**

## Suchdienst

Der DRK-Suchdienst unterstützt Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden. Er hilft, Angehörige zu finden, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.

In **zwei Drittel der Fälle** konnte der DRK-Suchdienst helfen.



rund **3.000**

2016 geschätzt

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) bietet gemeinsam mit mittlerweile 28 europäischen Rotkreuzgesellschaften über [www.tracetheface.org](http://www.tracetheface.org) die Möglichkeit, online bzw. über das Rote Kreuz mit Fotos nach vermissten Angehörigen zu suchen.

Fotos Suchender ab einem Alter von 15 Jahren sind über die Website öffentlich einsehbar.

[tracetheface.org](http://tracetheface.org)

Circa

**1.100**  
**Fotos**

europaweit

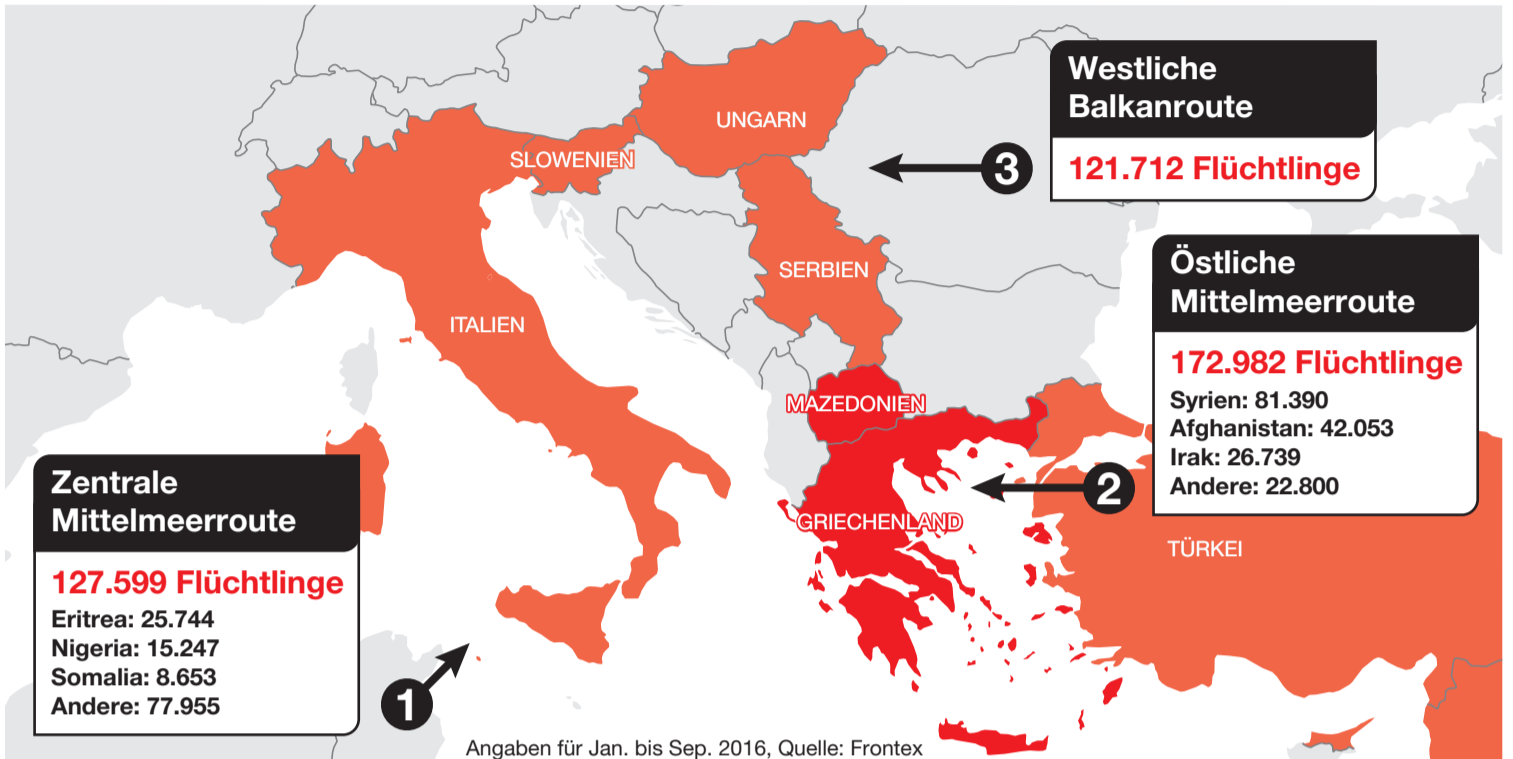


In rund **90 Suchdienst-Beratungsstellen** in den DRK-Kreisverbänden werden Betroffene kompetent beraten und betreut.

## Fluchtrouten

Die meisten Flüchtlinge kommen über die östliche Mittelmeer-Route. Ihr Weg führt von Syrien, Irak oder Afghanistan über die Türkei nach Griechenland. Über die zentrale Mittelmeerroute gelangen vor allem Menschen aus Süd und Westafrika nach Europa. Von Libyen aus versuchen die Flüchtlinge auf dem Seeweg Italien oder Malta zu erreichen.

- Erste Hilfe
- Nahrungsmittel
- Psychologische Unterstützung
- Hygieneartikel
- Decken, Kleidung
- Suchdienst



Das Rote Kreuz betreut Flüchtlinge auf der gesamten Route. Das Deutsche Rote Kreuz hilft in Griechenland und Mazedonien mit Hilfsgütern:

### Griechenland

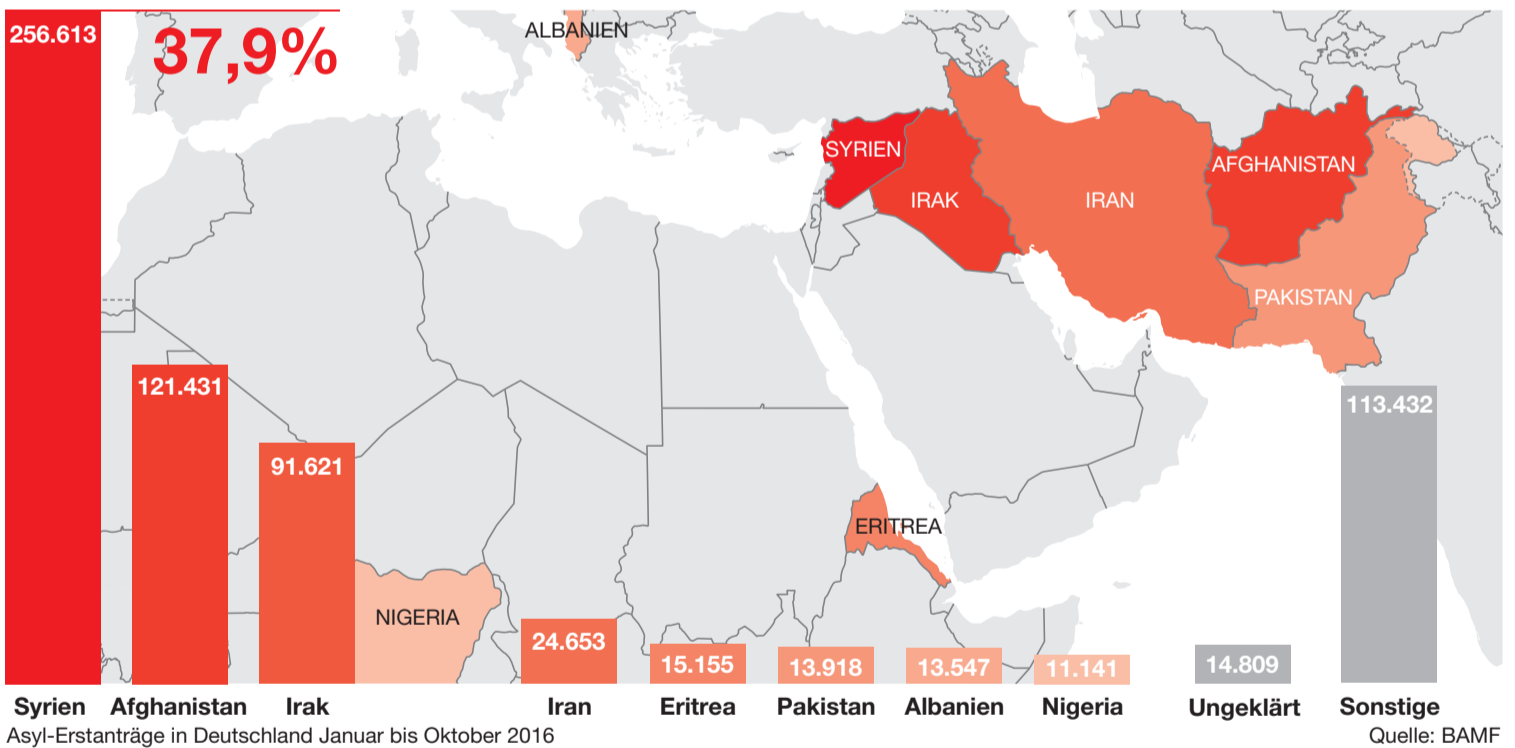
- Hygiene-pakete
- Babytragen
- Rucksäcke
- Parkas

### Mazedonien

- Nahrungsmittel-pakete
- Hygiene-pakete
- Wasser-flaschen
- Winter-kleidung

## Herkunftsländer

Nie zuvor waren so viele Menschen auf der Flucht wie heute – **circa 65 Millionen**. Sie fliehen vor Terror und Gewalt, vor Unterdrückung und vor Menschenrechtsverletzungen.



## Hilfe vor Ort

Das DRK leistet seit 2012 Humanitäre Hilfe im Rahmen der Syrienkrise und ist derzeit in Syrien, Libanon, Jordanien, Irak und Türkei im Einsatz. In allen Ländern arbeitet das DRK eng mit den dortigen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften zusammen.

